

An

Bündnis 90/Die Grünen Saar

Landesgeschäftsstelle Saarbrücken

Bewerbung

Liebe Freund*innen,

hiermit bewerbe ich mich für ein vakantes Amt im Landesvorstand von Bündnis 90/Die Grünen Saar.

Als Ortsverbands- und Fraktionsvorsitzende im Sulzbacher Stadtrat möchte ich am Reformprozess der saarländischen Landespartei aktiv teilnehmen.

Meine Aufgaben sehe ich darin, einen Beitrag zu leisten zu:

- einer auch über digitale Formate zu erreichende stärkere Vernetzung innerhalb der grünen Unterorganisationen LAGs, Grüne Jugend und Graue Grüne mit dem Ziel, inhaltlich über Sachfragen zu diskutieren und sich zu positionieren
- einer Forcierung der Zusammenarbeit der Ortsverbände auf Kreis- und Landesebene
- der Organisation interkommunaler Zusammenarbeit der grünen Fraktionen mit dem Ziel, grüne Positionen in den kommunalen Willensbildungsprozess einzubringen
- der Chance durch kreative und lebendige Zusammenarbeit einen Einigungsprozess innerhalb des Landesverbandes zu erreichen
- einem durchdachten Wahlprogramm, hinter dem alle stehen, für das engagiert und glaubwürdig Wahlkampf gemacht werden kann und das Vertrauen und Wählbarkeit bei der saarländischen Bevölkerung herstellt.

Angaben zu meiner Person:

Mein Name ist Barbara Klein-Braun, ich bin 66 Jahre, war Gymnasiallehrerin für Deutsch und Sozialkunde und Landesfachberaterin Sozialkunde beim Bildungsministerium. Seit dem 1.8. diesen Jahres bin ich nach 40 Jahren Berufstätigkeit im Ruhestand. Ich bin verheiratet, habe vier Kinder und inzwischen 6 Enkelkinder, das 7. ist unterwegs.

Bei den Grünen Saar bin ich Mitglied fast seit ihrer Gründung im Saarland, nach dem ersten Einzug der Grünen in den Landtag im Jahr 1994 war ich Sprecherin der LAG Bildung. Im Kommunalwahlkampf 2019 habe ich als Grüne für das Bürgermeisteramt kandidiert und bin seit den Kommunalwahlen Fraktionsvorsitzende im Sulzbacher Stadtrat.

Meine inhaltlichen Schwerpunkte liegen schon wegen meines Berufes im Bereich Bildung, hier geht es mir vor allem um die Frage der Bildungsgerechtigkeit. Diese muss in allen Bildungseinrichtungen, vom Kindergarten bis zum Abitur, in den Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit gerückt werden.

Ein weiterer Bereich, der meiner Auffassung nach stärkere Aufmerksamkeit braucht und vor allem Reformbedarf hat, ist der Bereich Gesundheit und Pflege, ein Bereich, der sich neben Bildung und

Betreuung in der Pandemie als systemrelevant herausgestellt hat. Dazu gehören auch Chancen und Probleme einer alternden Gesellschaft, zu der ich mittlerweile selbst gehöre.

Last, but not least möchte ich mich für grüne Kommunalpolitik einsetzen. Die Kommune ist die kleinste politische Einheit, in der Mitbestimmung und Mitgestaltung jedes einzelnen Einwohners/jeder einzelnen Einwohnerin möglich ist. Alle können wirksam dazu beitragen, Klimaneutralität herzustellen und sich zu einer respektvollen Gemeinschaft zu entwickeln.

Ich bin mir bewusst, dass ein Amt im Landesvorstand mit einer hohen Verantwortung verbunden ist. Einen Reformprozess zu entwickeln, der alle Strukturen erfasst, erfordert ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, Klarheit im gemeinsam anvisierten Ziel und Ausdauer.

Dank meiner beruflichen und politischen Erfahrung, dank der Kraft, die ich aus meiner großen Familie schöpfe und dank der Ressource Zeit, die mir meine Ruhestandsversetzung bringt, sehe ich mich dieser Aufgabe gewachsen.

Mit freundlichem Gruß

Barbara Klein-Braun

